

Internationale Sammler-Zeitung

Zentralblatt für Sammler, Liebhaber und Kunstfreunde

Herausgeber: Norbert Ehrlich

25. Jahrgang

Wien, 15. November 1933

Nr. 21

Die zweite Nemes-Auktion.

Aus München wird uns berichtet:

Die zweite Nemes-Auktion, die Hugo Helbing vom 2. bis 4. November durchführte, trug im Gegensatz zur ersten, die im Juni 1931 vor sich ging, Lokalkolorit. Es fehlten diesmal die großen Sammler und Händler aus dem Auslande, um so stärker war allerdings Deutschland selbst vertreten, von den Münchenern gar nicht zu reden, die sich zur Versteigerung drängten, um irgend etwas von der Sammlung Marzell von Nemes' zu erhaschen, der von einem besonderen Sammlernimbus umstrahlt war. Natürlich kann man auch die erzielten Preise nicht mit jenen vergleichen, die im Jahre 1931 zu verzeichnen waren, wenn sie auch den Zeitverhältnissen entsprechend, als sehr gute zu bezeichnen sind. Unterstrichen sei die erfreuliche Tatsache, daß fast alle Bilder Aufnahme fanden, woraus man wohl auf eine Wiederbelebung dieses besonders darniederliegenden Kunstzweiges folgern darf.

Im einzelnen brachten Tiepolos „Madonna mit dem Kinde und der hl. Katharina erscheint zwei Kirchenvätern“ 8100 Mark, eine Madonna mit dem Jesuskind eines rheinischen Meisters um 1470, 3200 Mark, eine Krönung Marias Jörg Stockers den gleichen Preis, die heilige Sippe Wolf Trauts 2500 Mark. Von den Niederländern wurde für das Brustbild des Apostels Johannes von Antonius van Dyck M 2600, für einen Reiter mit Pferd von Cuyp 3300 Mark, für eine Anbetung der Könige, Pieter Bruegel d. Ae. nahestehend, M 2700 gegeben. Ausgezeichnet bezahlt wurden die beiden Dirk Hals, die Gesellschaft bei Musik und Tanz mit M 3400, die „Lustige Gesellschaft“ mit M 2900. Zwei große Blumenstücke von J. van Huysum erzielten M 3900, das Bildnis einer älteren Frau von Nicolaes Maes M 2700, die Madonna des Meisters der Lucia-Legende M 4000. Ein Bildnis Ludwigs des XVI. der Marie Louise Vigée-Lebrun ging um M 2700 nach Paris.

Textilien und Metallarbeiten zeigten eine geringere Aufnahmelust, doch erzielten auch da einige Stücke ziemlich hohe Preise. Eine italienische Brokatkassel aus der Mitte des 16. Jahrhunderts wurde mit M 1400, von den Wandteppichen ein flandrischer aus dem 16. Jahrh. mit M 2300, ein Brüsseler aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. mit M 1500,

ein Pariser aus dem Anfang des 17. Jahrh. mit 3500 Mark bezahlt; eine flandrische Tapiserie wurde für M 1000 und ein großer Wandteppich Aubusson aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts für M 4200 abgegeben. Von den Metallarbeiten kam ein Kännchen, zum Teil vergoldet, mit Perlsreihen aus dem 15. Jahrhundert, auf M 1350, ein Deckelhumpen, vergoldet, mit geschnitztem Elfenbeinmantel aus Passau, 17. Jahrhundert, auf M 1030.

Von den Porzellanen erzielten ein Paar Frankenthaler Bacchuskinder auf Tieren (Periode Hannong) M 560, ein Paar Höchster Figuren Sultan und Sultanin von Melchior M 1230. Ein Meißner Tafelservice mit wechselnden Landschaften um 1755, zusammen 70 Stück, ging um M 820 ab. Ein Emailbild, wahrscheinlich von Jean I. Penicaud aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, wurde mit M 760, eine emaillierte russische Golddose aus dem Ende des 18. Jahrhunderts mit M 1200, eine französische aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts mit M 680 bezahlt. Für Möbel war das Interesse lebhafter. Es erhielten eine Toskanische Kredenz mit Intarsien aus dem 16. Jahrhundert M 1000, ein Paar italienische Lehnstühle aus dem 16. Jahrh. M 1100, zwei Barockschränke (Hamburger Schapp um die Mitte des 17. Jahrh.) M 1250 und M 1200, ein Eckschränchen (um 1750) M 1350, zwei süddeutsche Schreibsekretäre (1740 und 1760) M 1480 und M 1650.

Das Gesamtergebnis der Auktion übersteigt M 300.000, davon entfallen auf Gemälde M 160.000.

Nachstehend die wichtigsten Preise:

Gemälde.

3 Cranach-Atelier, Jesus mit Kindern, 107:90 cm	3000
19 Rheinischer Meister um 1470, Madonna, 62:36 cm	3200
20 Jörg Stocker, Krönung Marias, 195:136 cm	3200
23 Traut Wolf, Die heilige Sippe, 71.5:130 cm	2500
29 Kreis des Pieter Breughel, Anbetung der Könige, 127:166 cm	2700
31 Brügger Schule um 1480, Ruhe auf der Flucht, 30:26 cm 3100	
33 Aelbert Cuyt, Reiter mit Pferd, 22:27.5 cm	3300
35 A. van Dyck, Kopf des hl. Johannes, 64.5:50 cm	2600
37 bis 40 Jan Fyt, Vier Stilleben	4400
45 und 45a Dirk Hals, 2 Gesellschaftsszenen	6300
51 Justus van Huysum, 2 Blumenstücke, je 100:71 cm 3900	
56 Nicolas Maes, Aeltere Frau, 75:61.5 cm	2700
59 Meister der Lucia-Legende, Madonna mit Kind und 2 Engeln, 42:34 cm	4000
64 A. van der Neer, Flußlandschaft, 63.5:87 cm	1800
79 und 80 Französische Schule um 1510, 2 Bildnisse	2000